

Ablaufplan der Lehrzeit

für Berufsbildner/innen

Voraussetzungen

Kurs für Berufsbildner/innen (40h) besuchen

Der Kursausweis ist lebenslang gültig und wird in allen Kantonen anerkannt.

Antrag für Bildungsbewilligung stellen

Die Bewilligung ist beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons zu beantragen.
berufsbildung.ch/adressen

Rolle der Beteiligten klar definieren

Berufsbildung ist eine Aufgabe mit Verantwortung. Ressourcen einplanen und Aufgabe als Berufsbildner/in im Stellenprofil aufnehmen.

Voraussetzungen

Rekrutierung

Lehre planen

Lehrstart im August

Ausbilden und Qualität sicherstellen

Qualifikationsverfahren

Austritt/Anstellung


 BERUFS
BILDUNG.CH

Rekrutierung

Anforderungsprofil erstellen

- Checkliste Anforderungsprofil

Lehrstelle ausschreiben

 ca. 6–12 Monate vor Lehrstart


Beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons
berufsbildung.ch/adressen

Bewerbungen prüfen

Vorselektion und
Gespräche durchführen

- Checkliste Vorselektion
- Checkliste Vorstellungsgespräch


Schnupperlehre planen/durchführen

 ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

- Checkliste Schnupperlehre
- Formular Schnupperlehr Programm
- Formular Bericht Schnupperlehre
- Formular Schnupperlehr Tagebuch

Für einen Einblick
in den Beruf und
als gegenseitiges
Kenntlernen vor
Vertragsabschluss.

Lernende auswählen

 ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

- Checkliste Selektionsverfahren
- Formular Selektionsmappe


Bedarf Nachteilsausgleich abklären

Informationen für Gesuche
beim Berufsbildungsamt
des Lehrortskantons
berufsbildung.ch/adressen

Besuch BM 1 klären

Wenn Betrieb mit Besuch BM1
einverstanden ist, erfolgt die
Anmeldung durch die lernende
Person.

Lehrvertrag ausfüllen und unterschreiben

 frühestens 12 Monate vor Lehrstart


- Formular Lehrvertrag

Lehrvertrag einreichen

Auf Papier oder im digitalen Portal
beim Berufsbildungsamt des
Lehrortskantons
berufsbildung.ch/adressen

Lehre planen


Betriebliche und individuelle Planung erstellen

 ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

- Checkliste Ausbildungsprogramm
- Checkliste Planen der betrieblichen Grundbildung
- Vorlage Individueller Bildungsplan


Bildungsplan
(SBFI) als
verbindliche
Grundlage

Informationen zur Vorbereitung/ Planung kommunizieren

 ca. 3 Monate vor Lehrstart


z.B. Arbeitskleidung, Lehrmittel,
üK-Termine, gebuchte Ferien,
Lohnkonto, Versicherung

Informationen zum Lehrstart kommunizieren

 ca. 2–4 Wochen vor Lehrstart

Willkommensmail an lernende Person

Lehrstart planen, Arbeitsplatz vorbereiten

 ca. 2–4 Wochen vor Lehrstart

Arbeiten für die erste Woche definieren

- Checkliste Vorbereitung des ersten Arbeitstages
- Checkliste Vorbereitung der ersten Arbeitswoche

Verbundpartner-Commitment zur Lehrstellenbesetzung

Um die Chancengleichheit zu gewährleisten,
werden Lehrstellen frühestens im August vor
Lehrstart ausgeschrieben und vor September keine
Lehrverträge genehmigt.

Wir halten uns an diese Spielregel.

tbbk-ctfp.ch/de/themen/lehrstellenbesetzung

Glossar

- BFS**
Berufsfachschule
- BM 1**
Berufsmaturität während der Berufslehre
- BM 2**
Berufsmaturität nach der Berufslehre
- EBA**
Eidgenössisches Berufsattest
- EFZ**
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
- IPA**
Individuelle praktische Arbeit
- OdA**
Organisation der Arbeitswelt
- QV**
Qualifikationsverfahren
- üK**
Überbetrieblicher Kurs
- VPA**
Vorgegebene praktische Arbeit



Lehrstart im August

- Ersten Arbeitstag begleiten**
Vorstellungsrunde, Einführung, erste Aufgaben
- Erste Arbeitswoche begleiten**
z.B. Lerndokumentation erklären, Regelungen des Betriebs aufzeigen, wichtige Termine besprechen
- Probezeitgespräch durchführen**
ca. 2 Wochen vor Ende der Probezeit
Vorlage Bericht Probezeitgespräch
- Bedarf an Stütz- und Freikursen abklären**
im ersten Semester oder bei Bedarf
Die Möglichkeiten der BFS prüfen

Qualifikationsverfahren

- 1 Bedarf Nachteilsausgleich für das QV abklären**
spätestens im September vor dem QV (Frist kann kantonal variieren)
Gesuch beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons einreichen berufsbildung.ch/adressen
- 2 Lernende Person zum QV anmelden**
ca. 10 Monate vor dem QV (Frist kann kantonal variieren)
Nicht in jedem Kanton erforderlich
- 3 Lernende Person bei QV-Vorbereitung unterstützen**
ca. 10 Monate vor dem QV
Unterstützung beim Lernen, Zeit und Material bereitstellen
- 4 IPA/VPA begleiten**
im letzten Semester

QV nicht bestanden?

Berufsbildungsamt für Anmeldung kontaktieren. Ungenügende Positionen wiederholen (mit/ohne Lehrzeitverlängerung).

Austritt/Anstellung

- Austritt oder Anstellung planen**
ca. 6 Monate vor Lehrabschluss
Checkliste Austritt
- Lehrzeugnis erstellen und Abschlussgespräch durchführen**
ca. 1 Monat vor Lehrabschluss
Checkliste Lehrzeugnis

Erfolgreichen Abschluss feiern



Hier finden Sie alle Dokumente



berufsbildung.ch/downloadcenter

Ausbilden und Qualität sicherstellen

Bildungsbericht ausfüllen und besprechen
am Ende jedes Semesters
Formular Bildungsbericht

Semesterplanung besprechen
zu Beginn jedes Semesters
Erwartung klären, Ziele für Betrieb, üK und BFS definieren

Lerndokumentation/Portfolio prüfen und Feedback geben
ca. 1x pro Monat
Checkliste Einführung Lerndokumentation
Vorlage Lerndokumentation Lernbericht

Qualität überprüfen
1x pro Jahr
Formular QualiCarte

Lernende Person führen/aktiv kommunizieren
z.B. in neue Aufgaben einführen, Wissen vermitteln, Rückmeldung auf erledigte Aufgaben geben, lernende Person in Entscheidungen einbeziehen, Verantwortung übertragen

Fragebogen der lernenden Person auswerten
am Ende des ersten Lehrjahres
QualiCarte Fragebogen für lernende Person

Bei vielem Berufen ist die Lerndokumentation beim QV zugelassen.

Themen, die während der gesamten Lehrzeit zu beachten sind

Das Berufsbildungsamt, die OdA und Fachstellen bieten Unterstützung bei Fragen und in konkreten Situationen.

Rechtliche Grundlagen beachten

- Berufsbildungsgesetz (BBG), Berufsbildungsverordnung (BBV)
- Arbeitsgesetz (ArG), Obligationenrecht (OR)
- Bildungsverordnung (BiVo) und Bildungsplan (Bipla) je Beruf inkl. Anhang 2 (Gesundheits- & Arbeitssicherheit)
- Datenschutzgesetz (DSG)
- Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
- Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Gesetze sind mit der Abkürzung unter fedlex.admin.ch abrufbar

Lernende Person unterstützen

- Nachteilsausgleich
- Case Management Berufsbildung
- Fachkundige individuelle Begleitung (FiB) für EBA
- Stützkurse (z.B. bei Lernschwäche, Legasthenie, Dyskalkulie)

Vor Lehrvertragsauflösung: Berufsbildungsamt des Lehrortskantons früh einbeziehen.

Abwesenheiten handhaben

- üK-Tage
- Ferien
- Kompensation
- Militär/Zivildienst
- Schwangerschaft/Mutterschaft
- Krankheit/Unfall
- Jugendurlaub
- Anderer bezahlter Urlaub (z.B. Todesfall, eigene Hochzeit, Umzug, etc.)

Führen und motivieren

- Gesprächsführung/Kommunikation
- Feedback geben
- Zielvereinbarungen
- Lernen mit Praxisaufträgen
- Coach/Mentoring
- Fördergespräche/Talentförderung

Mit Herausforderungen umgehen

- Mobbing
- Rassismus
- Sucht
- Depression und Suizidgefährdung
- Sexuelle Belästigung
- Gewalt
- Prüfungsangst
- Ungenügende Leistungen
- Fehlende Motivation

Listen sind nicht abschliessend.